



PFARRBLATT DER PFARRE STEINERKIRCHEN/INNBACH

4633 Kematen/Innbach

Tel.: 07247/8207; Anthony Echechi: 0650/375 4796

E-Mail: pfarre.steinerkirchen.innbach@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/steinerkirchen-innbach

Ausgabe Nr. 136 - Juli 2022



LEBENDIGE PFARRE PFARRFIRMUNG UND ERSTKOMMUNION

Pfarrfest
10. Juli
2022



Firmung



Erstkommunion



INHALT

Wort des Pfarrers

Pfarrfirmung

Erstkommunion

Jungschar

Ministranten

Aus dem PGR

Kindergarten

Bericht über Führung
im Dom in Linz

Danke an Frau
Anna Kronsteiner

Kirchenrechnung

Einladung Pfarrfest

Text „Ein Lächeln“

Krankenkommunion

Dankeschön von Familie Kolb

Dank und Freude

Taufe, Geburtstage,
Todesfälle

Termine

Wort des Pfarrers

PFARRGEMEINDERATSWAHL IN DER CORONAZEIT

Anthony Chidi Echechi
Pfarradministrator



Es war das dritte Jahr der Coronapandemie, die Zeit der Omikron-Variante. Es war die dritte Woche des Krieges in der Ukraine und circa zehn Millionen Menschen waren auf der Flucht. Es war der 20. März 2022 und in ganz Österreich wurde der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Einige Kandidatinnen und Kandidaten konnten nicht persönlich anwesend sein, denn sie waren in Quarantäne. Als ich ins Kematner Pfarrheim kam, sah ich, dass alles vorbereitet war - nicht nur für die Pfarrgemeinderatswahl, sondern auch für das Pfarrkaffee. Nicht nur die Preisliste wurde aufgehängt, sondern auch eine Kundgebung, dass der Reinerlös des Pfarrkaffees für die Ukrainehilfe gespendet wird.

Bei dem Gottesdienst um 8.30 Uhr in der Marktkirche erneuerten wir unser Taufversprechen und sangen: „Fest soll mein Taufbund immer stehen.“ Bei der Ansprache hieß es: Der Pfarrgemeinderat ist eine Frucht des zweiten vatikanischen Konzils. Eine Person schreibt kein Evangelium. Die Dimension der Gemeinschaft ist für das Glaubensleben sehr wichtig. So ist eine Pfarrgemeinde eine Gemeinschaft der Christen vor Ort. Alle Getauften sind berufen, die christliche Gemeinschaft mitzutragen und mitzugestalten und der Pfarrgemeinderat ist ein sichtbares Zeichen dafür. Sein Zustandekommen ist ein Zeichen der Lebendigkeit und Selbständigkeit einer Pfarrgemeinde. Wir treffen im Pfarrgemeinderat wichtige Entscheidungen und setzen konkrete Schritte, damit das Leben der Pfarrgemeinde gedeiht und wächst. Der Pfarrgemeinderat ist ein besonderes Aufgabenfeld, wo Ehrenamt und Taufberufung unmittelbar aufeinandertreffen.

Im Namen der Obfrau, Hedi Huemer, die inzwischen schon mit einem Team im Pfarrheim Vorbereitungen für das Pfarrkaffee traf, dankte Obfrau Stellvertreter, Wolfgang Kolb, den Mitgliedern des alten Pfarrgemeinderates für die letzten fünf Jahre, die vom positiven Geist getragen waren. Er dankte auch der Pfarrbevölkerung für die Unterstützung und wünschte dem neuen Pfarrgemeinderat Gottes Segen. Der Gottesdienst bekam einen würdigen Ausklang mit dem Lied: „Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun. Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr, heute und morgen zu handeln.“ (GL.446). Nach dem Gottesdienst gingen die Leute ins Pfarrheim, um ihre Stimme abzugeben. Die Wahlbeteiligung betrug 28,79%. Wahlleiter waren Kurt Brodacz, Ingeborg Möseneder und August Nimmerfall. Beim Pfarrkaffee stillten die Leute ihren Hunger mit Gulaschsuppe, Frankfurter, Debresiner, Würstl in Saft und Schinken- oder Käsestangerl. Währenddessen lag die Kirchenrechnung zur Einsichtnahme im Pfarrbüro auf. Ich aber fuhr nach Meggenhofen für den Gottesdienst um 10.00 Uhr.

In Meggenhofen war die Kirche voll. Die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates waren schon anwesend, denn die Durchführung der Wahl hatte schon von 8. bis 21. Jänner mittels Urwahl stattgefunden. Dabei standen 300 Namen auf den Stimmzetteln. Die Wahlbeteiligung betrug 28,7%. Die 30 Ausgewählten wurden dann gefragt und wir freuten uns über die Leute, die Ja gesagt haben und bereit sind, als Mitglieder des Pfarrgemeinderates in den nächsten fünf Jahren mitzuwirken. Bei diesem Gottesdienst am 20. März

durften wir dann der Gemeinde den neuen Pfarrgemeinderat vorstellen. Pastoralassistent Andreas Hagler sagte, dass die Schwerpunkte der Arbeit in den nächsten Jahren unter anderem die Renovierung des Volksaltars und die Strukturumstellung sein würden, so wie es der Zukunftsweg der Diözese Linz vorgesehen hat. Er bedankte sich besonders bei der Obfrau Vroni Mössenböck

für die gute Zusammenarbeit. Herr Hagler verkündete auch die Wiedereinführung der Maskenpflicht ab dem nächsten Sonntag. So war es auch am 27. März in Aistersheim. Alle trugen Masken als der neue Pfarrgemeinderat vorgestellt wurde. Wir wünschen den Pfarrgemeinderatsmitgliedern der Periode 2022 – 2027 den positiven Geist und viel Segen.

PFARRFIRMUNG MIT PROBST JOHANNES HOLZINGER

In diesem Jahr 2022 haben wir **20 Jugendliche für das Sakrament der Firmung** vorbereitet. Für die Vorbereitung teilte sie der Firmverantwortliche, Thomas Eder, in drei Gruppen auf. Die Gruppen wurden begleitet von Thomas Eder, Thomas Mühringer und Nadine Voglsberger. Am Sonntag, den 22. Mai kam der Probst von Sankt Florian, Johannes Holzinger, und spendete 17 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Dieses Jahr waren wir froh, dass wir die beeindruckende Feier mit einer Prozession vom Mühlplatz beginnen durften, angeführt von der Musikkapelle. Bei der Gestaltung des Gottesdienstes waren die Firmlinge stark miteinbezogen. Sie begrüßten den Firmspender, beteten vor beim „Kyrie“ und bei den Fürbitten, sprachen mit beim Evangelium des barmherzigen Vaters, das als Rollenspiel vorgetragen wurde, und sangen vor dem Schluss ein Lied mit dem Titel „Your love is amazing“.

In seiner reichhaltigen Predigt analysierte der Firmspender, Johannes Holzinger, das Verhalten des verlorenen Sohnes: Einfach abhauen, tun und lassen was man will, keine ständigen Ermahnungen und gut gemeinten Ratschläge. Viele Menschen, sagt er, haben die Nase voll von Gott und von der Kirche. Aber mit so einer Freiheit, wie sie hier verstanden wird, sägen wir den Ast ab, auf dem wir sitzen. Und der Probst betonte: Ohne Gott endet unser Leben in der Sackgasse und in der Hoffnungslosigkeit. Ohne Gott fühlen wir uns einsam und verlassen, wie einer, der keinen Boden mehr unter den Füßen hat. Ein Leben ohne Gott bedeutet nicht die Freiheit, die wir suchen, sondern ist eher ein freudloses und hoffnungsloses Herumirren. Die wahre

Freiheit, die echte Freude und der ganze Sinn bestehen in einem Leben mit Gott, der uns liebt und der immer nach uns Ausschau hält.

Die Pfarrgemeinderatsobfrau Rita Prunthaller bedankte sich bei der Musikkapelle, dem Kirchenchor, der Feuerwehr, der Firmvorbereitungsgruppe und ganz besonders beim Firmspender. Für die Eltern der Firmlinge sprach Michaela Kraxberger. Sie dankten dem Firmspender herzlich und versprachen, ihren Kindern zu helfen, aus der Firmgnade zu leben.

Anthony Chidi Echechi



Erstkommunion 2022

Laudato Si – Sei gepriesen!

Am 29. Mai war ein besonderer Tag für 14 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde! Sie durften das erste Mal Jesus in der Heiligen Kommunion ganz nahe sein.

Bei ihrer Taufe wurden sie noch von ihren Eltern und Paten in die Kirche gebracht. Jetzt konnten sie sich selbst dafür entscheiden:

- * ICH WILL ein **Freund von Jesus** sein!
- * ICH WILL meinen Weg **mit Jesus gemeinsam** gehen!
- * ICH WILL mich in der **Liebe Gottes** geborgen wissen und ihn loben und preisen!



In den Wochen der Vorbereitung haben wir uns **gemeinsam auf den Weg gemacht**, um Jesus als unseren Freund besser kennen zu lernen. Der Vorstellgottesdienst, das Fest der Versöhnung mit Erstbeichte, die Kirchenführung mit Papa in Steinerkirchen und 6 Tischgruppenstunden waren wichtige Stationen.

Doch der Weg mit Jesus geht für uns auch nach der Erstkommunion weiter:

mit einer Jause nach der Erstkommunion, mit Schatzsuche in der Marktkirche, einer abschließenden Tischgruppenstunde, dem Fronleichnamfest und vor allem der Möglichkeit, Jesus jeden Sonntag erneut in der Hl. Messe zu begegnen!



Zum Abschluss möchte ich mich noch ganz herzlich bei allen bedanken, die sich bei den Vorbereitungen der heurigen Erstkommunion engagiert haben. **DANKE!**

Evelyn Kronsteiner



Neuigkeiten von der katholischen Jungschar



Jungschar erleben

Im März waren wir schon sportlich an der frischen Luft unterwegs. **Im Garten des Pfarrheimes haben wir verschiedene Stationen und Spiele aufgebaut** und unsere Jungscharkinder durften in Gruppen ihr Wissen und Geschick unter Beweis stellen. Als kleine Stärkung gab es im Anschluss Nusskipferl, welche wir zuvor gemeinsam gebacken haben.



Auch im April ging es für uns raus in die Natur. Eine Schnitzeljagd durch Kematen stand am Programm. Viele knifflige Aufgaben mussten von den Jungscharkindern gelöst werden. Dabei legten sie fleißig einige Meter zu Fuß zurück.



Anfang Mai trafen wir uns dann, um im Stationenbetrieb Steckbriefe zu basteln und Spiele zu spielen. Da unsere Jungscharkinder so koch- und backbegeistert sind, haben wir auch dieses Mal gekocht und selbst **Pizzaschnecken** zubereitet. Diese wurden im Anschluss vernascht.

Erinnerung: Die Anmeldung für das Jungscharlager endet bald, also rasch anmelden. Wir freuen uns auf ein tolles und lustiges Jungscharlager!

Möchte auch Ihr Kind Teil der Jungschar werden?

Dann meldet euch gerne bei mir unter:

0650/98 51 507.

Theresa Strobl





Bei den Ministranten ist immer viel los!



Kino-Ausflug ins Starmovie



Ausflug ins Gasthaus Pupeter in Offenhausen und...



...Wanderung zurück nach Kematen



Ministrantenprobe in der Marktkirche

Aus dem Pfarrgemeinderat - Sitzung vom 12. Mai 2022

Gerne informieren wir euch über Themen aus unseren PGR-Sitzungen wie folgt:

- ◆ **Einsetzung der Fachausschüsse und Wahl der Obleute mit den Mitgliedern aus dem PGR:**
 - * **Fachausschuss Finanzen:**
Johann Lehner
Mitglieder: Josef Schwabeneder, Franz Kaser, Rita Prunthaller, Anthony Echechi, Christina Hofinger, Josefine Minimayr
 - * **Fachausschuss Caritas:**
Karoline Kolb
Mitglieder: Hedwig Huemer, Sr. Annelise Kirchweger, Anthony Echechi, Regina Huemer
 - * **Fachausschuss Liturgie:**
Pfarrer Anthony Echechi
Mitglieder: Rita Prunthaller, Christine Kirchmeir, Josefine Minimayr, Hedwig Huemer
 - * **Fachausschuss Kinderliturgie:**
Pfarrer Anthony Echechi
Mitglieder: Laura Mairinger, Regina Huemer, Robert Kovacs, Christina Hofinger
 - * **Fachausschuss Feste und Feiern:**
Franz Kaser
Mitglieder: Daniela Bauer, Christina Hofinger, Jasmin Jungreithmeier, Josefine Brodacz, Karoline Kolb
 - * **Fachausschuss Kindergarten:**
Josef Schwabeneder
Mitglieder: Lisa Haberlik, Anthony Echechi, Sr. Anneliese Kirchweger
 - * **Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit**
Josefine Brodacz
Mitglieder: Jasmin Jungreithmeier, Anthony Echechi, Christine Kirchmeir
 - * **Fachausschuss Friedhof (Bauangeleg.)**
Josefine und Manfred Minimayr
- ◆ **PGR-Klausur:**
Diese findet am 4. und 5. November 2022 statt. Inhalt und Ziel der Klausurtagung wird sein: Wo soll sich die Pfarre hin entwickeln und wie soll das geschehen? Der Inhaltsschwerpunkt soll auf „Kinderliturgie“ gelegt werden. Referentin: Michaela Druckenthaner.
- ◆ **Wichtige pfarrliche Termine:**
 - * Fronleichnamfest
(16. Juni 2022, 8.30 Uhr in Kematen)
Rita Prunthaller lädt Musikkapelle, Feuerwehr, Goldhauben, Erstkommunionkinder und Ornderdienst ein.
 - * Vorstellgottesdienst neue PGR-Mitglieder
(3. Juli 2022, 10 Uhr in Steinerkirchen)
 - * Silbernes Priesterjubiläum von Pfarrer Anthony Echechi (26. Juni 2022 in Meggenhofen)
 - * Einführungsveranstaltung des PGR
(20. Oktober 2022) in Ried im Innkreis
- ◆ **Allfälliges:**
 - * Josef Schwabeneder lädt zur Sieger-Köder-Fahrt von 22.-28. Oktober 2022 ein.
 - * Hedwig Huemer möchte die Ausbildung zur Wortgottesdienstleiterin machen, dafür sollten noch jüngere Teilnehmer/innen geworben werden.
- ◆ **Termin für die nächste PGR-Sitzung:**
15. September 2022
Leitungskreis-Sitzung: 6. September 2022
- ◆ **Pfarrfest:**
Das Pfarrfest findet am 10. Juli 2022 statt. Die Verköstigung und die Hüpfburg sind bereits organisiert.



**Kindergarten
Kematen am Innbach**



Miteinander leben - 
voneinander lernen



Sommer im Kindergarten

Der Sommer ist nun endlich da. Die Kindergartenkinder erkunden den Wald, den Innbach und werden von Familien zum Spielen in den Garten eingeladen.

Die Kinder freuten sich auch sehr, ein Eis bei der Bäckerei Seifried zu genießen.

Lisa Haberlik



Führung durch den Mariä-Empfängnis-Dom in Linz

Mal ganz ehrlich: Wie oft im Jahr besuchen Sie unsere Landeshauptstadt Linz? Und wie oft gehen Sie dann in den Mariendom?



Foto: Eva Vogl

Also, ich fahre zurzeit fast jede Woche nach Linz, um in der Katholischen Uni (KU) den Zertifikatslehrgang „Gesang und Musik im Gottesdienst der Kirche“ zu besuchen.

Im Rahmen dieser Ausbildung durfte ich etwas ganz Besonderes erleben, nämlich eine **Führung durch den Mariä-Empfängnis-Dom inkl. Besichtigung der Domorgel**. Der Domorganist, Wolfgang Kreuzhuber, und der Rektor der KU, Univ.-Prof. Dr. theol. Christoph Niemand, gaben uns Kurs-TeilnehmerInnen äußerst interessante Einblicke in die Geheimnisse dieses imposanten Domes nach der Innenrenovierung und Neugestaltung.

Es ist kaum zu glauben, mit wieviel Enthusiasmus und Engagement sich die Verantwortlichen der Dompfarre bei dieser Renovierung ins Zeug gelegt haben. Naja, wir in den kleinen Pfarren denken natürlich, die in Linz, die haben ja genug Katholiken, die mitarbeiten und spenden und bei einer so wichtigen Renovierung wird sicher auch von der Diözese genug beigesteuert. Aber hier gibt es viele Menschen, die Geld sammeln, mit tollen Ideen, wie z.B. den Verkauf von Schokolade, dazu beitragen, dass so ein Megaprojekt auch finanziell umgesetzt werden kann.

Das Ergebnis dieser Innenrenovierung lässt sich wahrhaftig sehen! Im Vorfeld wurde der ursprüngliche Bauplan hervorgeholt und überlegt, dass man den Altar in der Mitte des Domes, wie vom damaligen **Architekten Vinzenz Statz** 1862 vorgesehen, platziert.

Der **Mariä-Empfängnis-Dom** wurde in mehreren Etappen gebaut und ist die **größte Kirche Österreichs**, nicht aber die höchste - dafür haben die

Wiener mit dem Turm des Stephansdomes gesorgt!

Zuerst entstanden 1862–1869 die Votivkapelle und 1870–1885 das Presbyterium bis zum Querschiff, danach von 1886 bis 1901 der Turm an



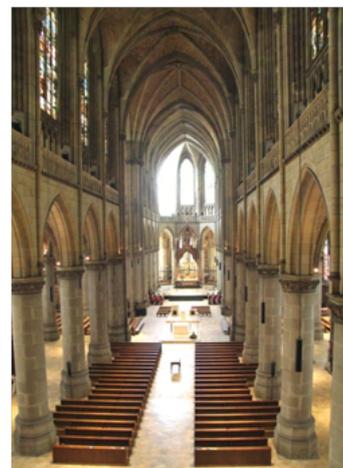
Bauzustand 1883

der Nordseite der gesüdeten Kathedrale. Erst nach dessen Fertigstellung wurden ab 1902 Langhaus und Querschiff errichtet. (Quelle: Wikipedia)

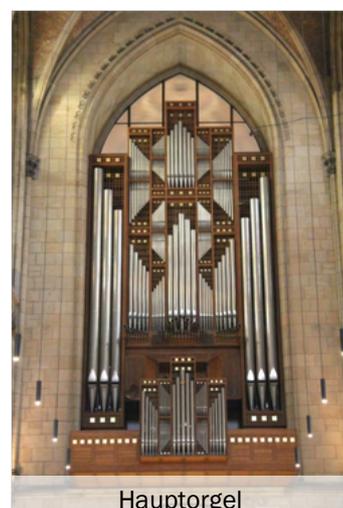
Der Bau des Domes wurde 1855 durch den Linzer **Bischof Franz Joseph Rudigier** veranlasst und am **1. Mai 1924** von Bischof Johannes Maria Gföllner **als Marienkirche geweiht**. In zwei Jahren steht also die 100-Jahr-Feier auf dem Programm.

Beim Innenumbau des Domes 2017 wurde dann der Altar in den Mittelpunkt der Kirche verlegt, wodurch die Gottesdienstbesucher nun rund um den Altar sitzen und dadurch näher am Geschehen sind, was sehr geschätzt wird.

Ein besonderes Schmankerl wurde uns bei dieser Führung zuteil: wir durften die Wendeltreppe **zur Hauptorgel hinaufsteigen** und durch den Domorganisten, Wolfgang Kreuzhuber den besonderen Klang dieser Orgel genießen. Die Hauptorgel ist ein Werk der dänischen **Orgelbauwerkstatt Marcussen & Sohn** und wurde am **8. Dezember 1968** eingeweiht.



Blick zu den Altären



Hauptorgel



Wolfgang Kreuzhuber ist wirklich stolz auf „seine“ Orgel, die er mittlerweile seit 40 Jahren meisterhaft spielt. Es ist unvorstellbar, wie man hier zurecht kommt und genau weiß, welches der 70 Register und 4 Manuale man ziehen und bespielen muss, damit der passende Ton zum Gesang oder zur Stimmung erschallt. 5890 Orgelpfeifen ertönen in einem fulminanten Klang in schwindelerregender Höhe. Ich bin begeistert!

Weiter geht's mit unserer Tour durch den Dom unten im Kirchenraum. Mit KU-Rektor Christoph Niemand lassen wir an drei verschiedenen Stellen ein Lied erklingen um die tolle Akustik der Kirche zu erfahren.

Mit einem Rundgang hinter den Hochaltar zur Votivkapelle, vorbei an den wunderbar gestalteten Fenstern beenden wir diese informative Führung.

Mein Apell: Besuchen auch Sie den Linzer Mariendom. Es ist eine tolle Erfahrung!

Josefine Brodacz



Domorganist Wolfgang Kreuzhuber



Klanggenuss beim Altar

Dank an und Ehrung für Frau Anna Kronsteiner

Zum 80. Geburtstag wurde unsere langjährige KFB-Leiterin **Frau Anna Kronsteiner** von uns geehrt.

Sie war auch Wortgottesdienstleiterin, Lektorin, Kommunionsspenderin, Kirchenchormitglied und Mitglied des Pfarrgemeinderates und jahrzehntelange Leiterin der Senioranzgruppe.

Pfarrer Anthony Echechi und Rita Prunthaller dankten ihr im Namen der ganzen Pfarre herzlich.

Rita Prunthaller
PGR-Obfrau



Impressum

Medieninhaber: Pfarre Steinerkirchen, Grub-Mallinger-Str. 1, 4633 Kematen am Innbach

Hersteller, Herstellungsort: Innmediabox GmbH, Inn 10, 4632 Pichl bei Wels

Herausgeber/Verlagsort: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Grub-Mallinger-Str. 1, 4633 Kematen

Verantwortliche: Anthony Echechi, Josefine Brodacz, Christine Kirchmeir, Jasmin Jungreithmeier

Fotos: Kurt Brodacz, Ministranten, Kindergarten, Jungschar, pixabay

Kirchenrechnung

Liebe Pfarrbewohner,

Auch heuer möchten wir, wie in den Vorjahren über die Finanzen unserer Pfarre im Jahr 2021 informieren.

Der Finanzausschuss sowie der Pfarrgemeinderat hat in den jeweiligen Sitzungen die Kirchenrechnung für das Jahr 2021 beschlossen.

Darstellung der Vermögensänderung		2021
Vermögen	1.1.2021	€ 7.371,02
Einnahmen		€ 62.229,07
Ausgaben		€ 55.604,32
Vermögen	31.12.2021	€ 13.995,77

Einnahmen:

Kirchensammlungen	€ 9.487,39
Unterstützung Pfarrbetriebskosten	€ 4.492,00
Zuschüsse DFK	€ 10.970,38
Begräbnisse, Grabgebühren, Spenden	
Messstipendien, Mieteinnahmen	€ 9.905,74
Einnahmen Veranstaltungen	€ 1.273,58
<u>A.O. Ertrag</u>	<u>€ 26.099,98</u>
Summe	€ 62.229,07

Ausgaben:

Liturgie u. Personalaufwand	€ 3.816,71
Instandhaltung, Betriebskosten,	
Versicherungen, Steuern	€ 10.307,70
Fahrtaufwand, Honorare, Büro,	
Werbung, Repräsentation	€ 6.897,90
Sonstiger Aufwand	€ 2.581,12
<u>A.O. Aufwand</u>	<u>€ 32.000,89</u>
Summe	€ 55.604,32

Im Jahr 2021 wurden € 9.880,73 an Sammlungen wie Sternsingen, Caritas, MIVA, Aktion SEI SO FREI, Weltmission, und Familienfasttag weitergeleitet.

Danke den fleißigen Messgehern, die uns mit Tafel- u. Opfergeldern unterstützen, sowie danke allen, die zum guten Ergebnis beim Erntedankopfer beigetragen haben.

Ein Dankeschön den Angehörigen von Verstorbenen die anstatt der Kranz- und Blumenspenden um eine Spende für unsere beiden Kirchen bitten.

Wir sind bemüht, die Pfarrfinanzen sparsam zu verwalten.

Danke allen Pfarrbewohnern, die ein ganzes Jahr bei kirchlichen Festen, diversen Veranstaltungen und Sonstigem fleißig und verlässlich mithelfen, sowie für die zahlreichen Torten- und Kuchenspenden bei diesen Veranstaltungen. Ein Danke auch allen Teilnehmern an diesen Festen.

Danke für die unentgeltliche und ehrenamtliche Führung unserer Pfarrkanzlei samt Pfarrbuchhaltung und Friedhofverwaltung. Danke für die Mesnerdienste, für den Blumenschmuck in unseren beiden Kirchen, allen Helferinnen und Helfern beim Putzen und Reinigen unserer Kirchen samt Außenanlagen, sowie Reinigung und Pflege des Pfarrheims samt Pfarrgarten.

Ein VERGELT`S GOTT allen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern in unserer Pfarre, die um Gottes Lohn immer wieder bereit sind anzupacken.

Johann Lehner

Finanzausschuss Pfarre Steinerkirchen am Innbach

Einladung zum **Pfarrfest** der Pfarre Steinerkirchen am Innbach

Sonntag, 10. Juli 2022
9:30 Uhr Festgottesdienst
im Pfarrheimgarten



(bei Schlechtwetter in der Marktkirche Kematen)

anschließend Frührschoppen mit
dem Musikverein Kematen

Für das leibliche Wohl wird bestens mit Grillhendl,
Schnitzel, Bier vom Fass und kühlen Getränken gesorgt



Kinderprogramm mit Hüpfburg
Schätzspiel mit Tombola

Ein Lächeln

*Ein Lächeln kostet nichts und gibt viel.
Es macht den reich, der es empfängt
und macht den nicht arm, der es gibt.*

*Es währet nur einen Augenblick,
aber sein Nachhall kann ewig sein.*

*Niemand ist so reich, dass er es gering achten dürfte,
niemand ist so arm, dass er nicht davon geben könnte.*

*Es schafft Glück zu Hause, die Stärke bei den Geschäften
und das Gefühl für den Nächsten.*

*Ein Lächeln gibt Entspannung bei Müdigkeit,
und bei Erschöpfung gibt es neuen Mut.*

*Es ist Trost in der Traurigkeit
und gibt Heilung bei jedem Schmerz.*

*Wie gut, dass man es nicht kaufen oder stehlen kann,
denn es hat seinen Wert nur dann, wenn man es verschenkt.*

*Und wenn Du eine Stunde erlebst, die Dir das erwartete Lächeln versagt,
sei nachsichtig und gib das Deine,
denn niemand braucht ein Lächeln so sehr wie derjenige,
der es anderen nicht zu geben weiß.*

Autor unbekannt

Ein aufrichtiges Dankeschön

An den Pfarrer, für seine Anteilnahme und die tröstenden Worte, an die Freunde und Bekannten für den Händedruck und die Stille, wenn die Worte fehlten, an alle Spender, und an alle weiteren Betroffenen, die sich in stiller Trauer verbunden zeigten.

Robert Kolb

† 22.03.2022

Die herzlichen Worte, die stillen Gesten und die Wertschätzung werden uns ewig in Erinnerung bleiben und spenden uns Trost.

Monika und Richard Kolb

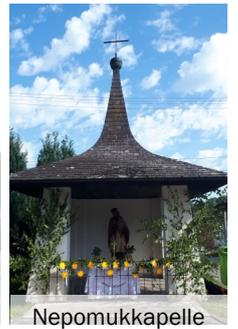
Im Namen aller Angehörigen

Dank und Freude

◇ Danke an alle, die zum Gelingen der Firmung, der Erstkommunion und des Fronleichnamfestes beigetragen haben!



Fronleichnamprozession in Kematen



Nepomukkapelle

◇ Danke für die Pflege des Pfarrheimgartens an alle, die sich hier immer wieder tatkräftig engagieren - das Schneiden der Hecke, das Mähen des Rasens und das Pflanzen der schönen Blumen vor der Terrasse.



- ◇ Wir freuen uns über Ihre Spenden für die Pfarrkirche Steinerkirchen beim Begräbnis von Robert Kolb in Höhe von € 377,— und bei Frau Elisabeth Aschl in Höhe von € 641,—. Danke!
- ◇ Herzlichen Dank für Ihre Spenden im Jahr 2021 für die Druckkosten des Pfarrblattes in Höhe von € 735,50. Bitte unterstützen Sie uns hier weiterhin mit dem beiliegenden Zahlschein. Danke!

Taufe

Felix Elia Brandlmayr

geboren am: 28.11.2021

getauft am: 02.04.2022

Ida Oberroither

geboren am: 17.12.2021

getauft am: 24.04.2022

Simon Müller

geboren am: 09.11.2021

getauft am: 14.05.2022

Nico Kirchberger-Loos

geboren am: 18.01.2022

getauft am: 25.06.2022

Wir gratulieren

70 Jahre: Rosa Schierl
Albert Stoiber
Ingeborg Kronlachner

Innbachtalstraße 72
Stoibergasse 3
Seilerstraße 5

80 Jahre: Monika Eder
Anna Kronsteiner
Johann Kolb

Im Gassl 9
Grübl 11
See 7



Wir trauern um



Peter Praml

verstorben am: 10.06.2022

im 77. Lebensjahr



Robert Kolb

verstorben am: 22.03.2022

im 33. Lebensjahr



Elisabeth Aschl

verstorben am: 13.06.2022

im 94. Lebensjahr

TERMINE

Samstag	19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen
Dienstag	19.00 Uhr Gottesdienst in Kematen (kein Gottesdienst im August 2022)
Donnerstag	08.00 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen (kein Gottesdienst im August 2022)

So. 10. Juli Pfarrfest, 9.30 Uhr Festgottesdienst im Pfarrheimgarten (bei Schlechtwetter in der Marktkirche), anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Kematen am Innbach (siehe Seite 13)

Mi. 13. Juli Fatimafeier in Steinerkirchen mit Pfarrer Christian Ojene aus Atzbach
19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Prozession, anschließend Eucharistiefeier

So. 17. Juli 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen

So. 24. Juli 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Monika Beker

So. 31. Juli 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen

01.-31. Aug. Urlaub von Pfarrer Anthony Echechi, keine Gottesdienste am Dienstag und Donnerstag

Fr. 05. Aug. 08.00 Uhr Seniorenmesse in Kematen mit Pfarrer Franz Wild

Sa. 06. Aug. 19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen mit Pfarrer Franz Wild

So. 07. Aug. 10.00 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit August Nimmerfall

Sa. 13. Aug. 19.00 Uhr Wortgottesfeier in Steinerkirchen mit Gertraud Pichler

So. 14. Aug. 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Gertraud Pichler

Mo. 15. Aug. Wallfahrtsfest in Steinerkirchen mit Pfarrer Franz Benezeder
19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Prozession, anschließend Eucharistiefeier

Sa. 20. Aug. 19.00 Uhr Wortgottesfeier in Steinerkirchen mit Charlotte Brandstetter

So. 21. Aug. 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Charlotte Brandstetter

Sa. 27. Aug. 19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen mit Pfarrer Franz Wild

So. 28. Aug. 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit August Nimmerfall

Fr. 02. Sept. 08.00 Uhr Seniorenmesse in Kematen

Sa. 03. Sept 19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen mit Pfarrer Anthony Echechi

So. 04. Sept. Bergmesse
Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Sa. 10. Sept 19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen

So. 11. Sept. Trachtensonntag in Kematen
08.30 Uhr Festgottesdienst mit den Jubelpaaren

Di. 13. Sept. Fatimafeier in Steinerkirchen mit Kons. Rat Josef Grasser
19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Prozession, anschließend Eucharistiefeier

Sa. 17. Sept. 19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen

So. 18. Sept. 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen

Sa. 24. Sept. 19.00 Uhr Vorabendmesse in Kematen

So. 25. Sept. Erntedankfest, 10.00 Uhr Festgottesdienst in Steinerkirchen

Bitte die aktuellen Verlautbarungen beachten!
Corona bedingte Änderungen sind nicht ausgeschlossen!!!